

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 44/2013

Montag, 4. November 2013

23. Jahrgang



Wissenschaftsnacht in Erfurt zum vierten Mal

**Kartenvorverkauf startet am
14. Oktober**

Zum vierten Mal laden die Stadtverwaltung Erfurt, die Fachhochschule Erfurt, das HELIOS Klinikum Erfurt, die Universität Erfurt und innovative Firmen am Freitag, den 8. November 2013, von 18 bis 1 Uhr zur „Langen Nacht der Wissenschaften“ ein. Dabei öffnen wissenschaftliche Einrichtungen und Firmen in ganz Erfurt ihre Türen für die breite Öffentlichkeit. Zur Eröffnung gibt es um 17 Uhr in der alten Parteschule am Südpark das „Best of“ der Physikanten.

Die Palette der weiteren fast 150 Veranstaltungen im Stadtgebiet – darunter auch viele für Kinder geeignete Angebote – ist sehr vielfältig. So bietet die Fachhochschule z. B. wieder die Kinder-Uni-Veranstaltung „Wenn die Erde Feuer spuckt“. Zu den bislang mehr als 25 Angeboten, die teils auch mehrfach stattfinden, gehören Themen von Angewandter Informatik bis zur Zentralwerkstatt für wissenschaftlichen Gerätebau. Darunter sind u. a. Vorträge über Arbeitsrecht, Graffiti, über Forschungen an Cranach-Altären, Experimente im SchülerInnenlabor, Laborführungen im Bereich Logistik und Gebäudetechnik oder um Mitternacht ein Vortrag über Wilddieberei und Förstermorde. Vorgestellt wird u. a. auch eine Zeitungslesemaschine, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Thüringer Allgemeinen. Bei vielen Angeboten können sich die Besucher einbringen und mitmachen.

An der Universität Erfurt werden die Besucher um 18 Uhr im Foyer der Universitätsbibliothek von Präsident Prof. Dr. Kai Brodersen offiziell begrüßt. Anschließend eröffnet die Jubiläumsausstellung „Labor der Geisteswissenschaften – 20 Jahre neue Universitätsbibliothek Erfurt“.

(Fortsetzung letzte Seite)



„Labor der Geisteswissenschaften“ – Im Inneren der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt
Foto: Universität Erfurt, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Unter dem Motto „Medizin erleben“ öffnet auch das HELIOS Klinikum zur Langen Nacht der Wissenschaften wieder seine Türen
Foto: HELIOS Klinikum Erfurt

(Fortsetzung von Titelseite)

In zahlreichen Vorträgen, Führungen und Workshops werden dann die unterschiedlichsten Themen aus Gesellschaft, Politik, Religion und Wirtschaft betrachtet: So geht Prof. Dr. Kai Brodersen lateinischen Inschriften, die in Erfurts Stadtbild immer wieder zu finden sind, auf den Grund. Prof. Dr. Alexander Thumfart untersucht alternative Modelle zum vorherrschenden Kapitalismus und die Kommunikationswissenschaftlerin Maren Würfel spricht in ihrem Vortrag „Wenn mich da keiner finden kann, ist das ja sinnlos“ über Datenschutz und Privatsphäre bei Facebook und Co. aus der Perspektive Jugendlicher. Auch Fragen wie „Was passiert mit unbestellten Lieferungen?“, „Wie trifft man gute Entscheidungen?“ oder „Was lehrt uns Meister Eckhart heute noch?“ werden an der Universität beantwortet. Mit der Besichtigung der unterirdischen Technikräume der Universitätsbibliothek oder der nächtlichen Begehung des Erfurter Doms eröffnen sich den Besuchern weitere lebendige Perspektiven auf die Wissenschaft.

Unter dem Motto „Medizin erleben“ öffnet auch das HELIOS Klinikum Erfurt wieder seine Türen. Auf dem Programm stehen Führungen, Demonstrationen und Fachvorträge. In den OP-Sälen und in der Pathologie erwarten die Mitarbeiter wieder Hunderte Neugierige. Die Kardiologen des Hauses demonstrieren neueste Technik im Herzkatheterlabor. Die Allgemeinchirurgen laden zum Rundgang durch ein begehrtes Darmmodell. Im Auditorium wird über Wirbelsäulenchirurgie und Behandlungsmöglichkeiten bei Inkontinenz informiert.

Darüber hinaus gibt es auch wieder viele Aktionen für die jüngsten Nachtschwärmer. In der Zeit von 18 bis 21 Uhr laden Kinderärzte und viele Helfer ins „Haus der kleinen Sinne“ mit Teddyklinik, Mitmach-Aktionen und kindgerechten Vorträgen. Auch die Fußballer des FC Rot-Weiß Erfurt schlagen sich für alle jungen Fans gern wieder die Nacht um die Ohren, schreiben fleißig Autogramme und stellen ihr Geschick beim Torwandschießen für jedermann unter Beweis.

Auf dem Petersberg können kleine und große Besucher experimentieren, z. B. wie man mit Besteck Glockenklänge erzeugt und staunen wie Mathematik Spaß machen kann. Zahlreiche Erfurter Institutionen und Unternehmen haben spannende Veranstaltungen im Angebot. In innovativen Firmen der Standorte Süd-Ost, GVZ, Flughafen bis

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Wissenschafts- nacht in Erfurt zum vierten Mal

Kartenvorverkauf
startet
am 14. Oktober

Lange
Nacht der
Wissenschaften
08 | 11 | 2013
in Erfurt
18.00 – 01.00 Uhr



wissenschaftsnacht.erfurt.de

Unter Beteiligung wissenschaftlicher Institute
und innovativer Unternehmen.

Kühnhausen sind interessante Programme zusammengestellt: Der Flughafen Erfurt-Weimar & Partner bieten u. a. Vorstellungen der Polizeihubschrauberstaffel Thüringen, des Deutschen Wetterdienstes oder Informationen für den beruflichen Einstieg in die Luftfahrtbranche. Mit Vorstellungen, Besichtigungen und Präsentationen sind ebenfalls dabei: das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V., das Ausbildungszentrum der Deutschen Telekom, die X-FAB Semiconductor Foundries AG, PV Crystalox Solar Silicon GmbH, das CIS Forschungsinstitut für Mikrosensorik und Photovoltaik GmbH, das IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH, die Melexis GmbH, die Handwerkskammer Erfurt,

die Zeitungsgruppe Thüringen (ZGT), die Deutsche Post AG NL BRIEF Erfurt. Das gesamte Programm ist auf der Website www.wissenschaftsnacht.erfurt.de zu finden und wird laufend aktualisiert. Die gedruckte Broschüre erhält man ab 14. Oktober 2013. Eintrittskarten zum Preis von 7 Euro/ermäßigt 5 Euro (Abendkasse 8 Euro/ermäßigt 6 Euro) gibt es im Vorverkauf ebenfalls ab 14. Oktober in der Tourist-Information am Benediktsplatz, in allen Ticket-Shops Thüringens sowie im EVAG-Center am Anger. Das Eintrittsticket gilt zugleich als Fahrausweis für den öffentlichen Personennahverkehr in der Landeshauptstadt. Die EVAG richtet auch Sonderfahrten bzw. Shuttle-Verbindungen zu einzelnen Standorten ein.



DNA eines Apfels

Foto: Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V.



XFAB cleanroom photolithography

Foto: Michael Voigt